

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 8

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sind eine Anzahl von Straßenprojekten unausgeführt geblieben. Die Vorlage wurde mit 887 Ja gegen 801 Nein angenommen.

Industrielles aus der March (Schwyz). (U-Korr.) Seit mehr als einem Jahre ist die Geschäftslage der vielen kleinen und großen Geschäfts-Etablissements so ziemlich stabil geblieben, nachdem sich das Unsichere, Ungewisse in jetziger Kriegszeit abklärte. Namentlich gut floriert immer die Baumwollindustrie; die Stockungen infolge Mangels an Baumwolle und Steinkohle sind gehoben und die namhaften Aufträge in Tüchern und Verbandstoffen zu kriegerischen Rüstungen sichern auch weiter einen guten Geschäftsgang. Auch bei den Seidenstoffwebereien qualmen die Fabrikamine stärker und die Räder treiben die Maschinen zu intensiverer Arbeit an, als zur Zeit der Bestürzung. In den Etablissements der Schiffstickerie herrschen, wie in der ganzen Ostschweiz, die bekannten Schwankungen vor.

Nicht minder guten Betrieb führen die großen Möbelfabriken aus, die reduzierte Arbeitszeit ist vorbei. Der Möbeltransport nach außen bewegt sich ziemlich auf frühern Stufen. Nach Tagen fast gänzlichen Stillstandes haben sich die Dampfsägereien und Hobelwerke wieder zur vollen Arbeitsaufnahme emporgeschwungen. Diesen geringesehnen Aufschwung verdankt das Holzgewerbe aber weniger der einheimischen Bautätigkeit, als vielmehr den vermehrten und großen Bestellungen an Bau- und Kistenholz von Seite Frankreichs und Italiens. Auch in die französische Schweiz gehen Lieferungen ab.

Rail- und Zementfabriken Bedenried A.-G. in Bedenried. Der Verwaltungsrat hat Herrn Hermann Beck-Steinbrunner von Basel zu seinem Delegierten ernannt.

Literatur.

Der Tourist in der Schweiz und Grenzgebieten. Reise-taschenbuch von Jwan von Tschudi. Fünfunddreissigste Auflage. — Neu bearbeitet von Dr. C. Täufer. Mit vielen Karten, Gebirgsprofilen und Stadtplänen. — I. Band: Nordschweiz und Westschweiz. — Preis 4 Fr. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Der „Tschudi“ ist das älteste und war Jahrzehnte lang das beste Reisehandbuch der Schweiz, unterstützt von unsern ersten einheimischen Forschern und Bergsteigern wie Oswald Heer, Studer, Escher von der Linth, Theobald, Rütimyer usw. Als der ideal veranlagte und weit gereiste Begründer und langjährige Bearbeiter Jwan v. Tschudi 1887 starb, rückte „der Tourist in der Schweiz“ mangels geeigneter Redaktoren allmählig an Zuverlässigkeit und Ansehen ein. Dieser Zustand wurde in den Touristkreisen lebhaft beklagt. Es ist deshalb ein wirkliches Verdienst der Verlagssfirma, ungeachtet großer Kosten an eine völlige Neuauflage herangetreten zu sein und mit der Bearbeitung eine in alpinen Kreisen wohlbekannte Persönlichkeit betraut zu haben.

Außerlich unterscheidet sich der neue vom alten „Tschudi“ nur durch reichlichere Beigabe von vorzüglichen modernen Karten und Plänen, die angenehm ins Auge fallen. Ein übersichtliches, leicht orientierendes Routenrädchen, verschiedenfarbig für die 3 Zelle, und ein Verzeichnis der dem Touristen am besten dienenden Kartenwerke sind willkommene Beilagen. Dringen wir näher in den Inhalt ein, so bemerken wir, daß bei aller Pietät vor Tschudis ursprünglicher Schöpfung einzelne Kapitel und Routen logischer geordnet, bei überflüssiger Brettspurigkeit gekürzt und wo nötig dafür wesentlich ergänzt worden

sind, sodaß auch im Falle der Überschreitung unserer Landesgrenze bis zu einem breiten Gürtel eine lückenlose Darstellung der Reise gesichert ist. Selbstverständlicher: wese wurden neue Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten, Hotels usw. sorgfältig berücksichtigt. Jede Seite weist eine gewaltige Fülle von Streckungen und Zusätzen, von Umgruppierungen und Korrekturen aller Art auf . . . eine erstaunliche Fülle von Arbeit, Geduld und Wissen erhellend. Zur Führung durch Tal und Höhen dürfte der neue Tschudi wiederum mit all seinen alten Vorzügen kaum übertroffen dastehen. — Zur Ausgabe gelangte zunächst der erste Band: Nordschweiz und Westschweiz, welchem die beiden anderen etwa in Jahresfrist folgen sollen. R.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Gls. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigegeben.

494. Wer hätte eine ältere, jedoch noch gut erhaltene Bandsäge für Kraftbetrieb abzugeben? Offerten an Gebr. Schmid, Sägerei, Zbach-Schwyz.

495. Wer hat eine mittelgroße, noch gut erhaltene Betonmischmaschine mit Kraftbetrieb zu vermieten event. zu verkaufen? Offerten mit genauen Angaben des Fabrikats und Beschaffenheit unter Chiffre H G 495 an die Exped.

496. Welche Firma würde einen kompletten, leichten, aufgehenden, einfachen Sägegang erstellen? Offerten unter Chiffre 496 an die Exped.

497. Wer liefert 200 m Geleise, 60 cm Spurweite, mit 2 Rippwagen? Offerten an Haab & Cie., Sägewerk, Wollhusen.

498. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Transmission von ca. 17 m Wellenlänge, 35–40 mm Dicke, mit den nötigen Lagern, Wanktrollen und 3 Riemenscheiben, billig abzugeben? Offerten an Jak. Hoefsch, Gutzbecker, Rüdtligen (Bern).

499. Wer liefert gebrauchten, aber noch in gutem Zustand sich befindlichen Elektromotor von 1½ PS, inkl. Schaltbrett? Gesl. Offerten unter Chiffre 499 an die Exped.

500. Wer könnte sofort 500–800 m galvan. Röhren, 2", eventuell Mannesmann-Röhren, 90 mm, abgeben? Offerten an A. von Roh-Lüthold's Erben, Kerns.

501. Wer hätte billig abzugeben ein älteres, kleines Auto, mit gutem Motor, wenn auch ohne Pneus? Offerten an A. Duf, Wollhusen.

502. Wer könnte eine neue oder gebrauchte, gut erhaltene Transmissionswelle liefern von 5,5 m Länge und 60 mm Durchmesser, dazu 3 Stück Hängelager mit Ringschmierung von 55 cm Ausladung, nebst einem Mauerastlager und 2 Stellringen; ferner 1 Transmissionswelle von 4 m Länge, 50 mm Durchmesser und 3 Hängelager von 50 cm Ausladung mit Ringschmierung und 2 Stellringen? Offerten unter Chiffre 502 an die Exped.

503. Wer hätte eine gut erhaltene Holzschleifmaschine, System Holscheiter & Hegi bevorzugt, abzugeben? Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 503 an die Exped.

504. Wer hätte einen gebrauchten Rohrrichttopparat bis 2" abzugeben? Offerten an Franz Kälin, mech. Schlosserei, Einsiedeln.

505 a. Welche Schreinerei oder mech. Werkstätte übernimmt die Anfertigung eines neuen Schüler-Reißbrettes ohne Reißnägel zur Massenfäbrication? **b.** Wer liefert eine Masse zum Ausstreichen auf Holz in Schwarz, daß mit einem Schülergriffel darauf geschrieben werden kann? Wer gibt event. Anleitung zu diesem Verfahren? Offerten an J. Tritschler, Gütwil.

506. Wer hätte galvan. Blech abzugeben in Stärken von 8–10 Kg. per Tafel? Offerten an Miesch, Spengler, Eglißau.

507. Wer hätte billigt alte gebrauchte Selfaktorspindeln abzugeben von 5–7 mm Dicke in der Mitte? Offerten unter Chiffre 507 an die Exped.

508. Wer liefert 10–15 Stück 735 mm lange Siederöhren, $\phi a = 67$ mm, $\phi i = 61$ mm? Offerten unter Chiffre 508 an die Exped.

509. Wer hätte gebrauchte, noch gut erhaltene Exzenterpresse billig abzugeben? Offerten an J. Felber, mech. Werkstätte und Maschinenhandlung, Näfels.

510. Wer liefert 1a Erlensperholzplatten, 3 mm stark und 3fach verleimt? Offerten unter Chiffre 510 an die Exped.

511. Wo ist Schiefer für Bedachung zu beziehen? Existiert in der Schweiz auch eine Glasfabrik, wo man Ofenschutzhäuser, eventuell mit Drahteinlage, beziehen kann? Gesl. Offerten an R. Stacher, Speicher.

512. Wer könnte mir ein Bindemittel bekannt geben, welches brennbar ist und kein üblen Geruch hinterläßt, zur Fabrikation von Rotsbricketts? Wo könnte solches Material bezogen werden? Offerten unter Chiffre 512 an die Exped.

513. Wer liefert tadellos erhaltenen Benzin-Motor, liegend, für Dynamo-Antrieb? Gesl. Offerten mit ausführlicher Beschreibung unter Chiffre 513 an die Exped.

514. Wer liefert Tannenstäbe, 30×40 mm, in Längen von 60–100 cm, für fortlaufenden grösseren Bedarf? Offerten unter Chiffre 514 an die Exped.

515. Wer hätte sofort ganz dünne, schöne Eichenlatten, 40 und 45 mm dick, abzugeben? Offerten mit Preisangaben franco Bassthal unter Chiffre 515 an die Exped.

516. Welches ist die vorteilhafteste und billigste Bedachung für eine Werkstat? Grösse zirka 250 m²? Gesl. Offerten unter Chiffre 516 an die Exped.

517. Welcher Steinbruch liefert dunkelgrüne (grün-schwarze) Steinschuppen? Offerten für waggonweisen Bezug unter Chiffre B 517 an die Exped.

518. Wer liefert gebrauchte, eventuell neue Zinkzulagen? Offerten an Chr. Blunier, Schreinermeister, Trub (Emmenthal).

519. Möchte statt einer Flügelpumpe ein Rad mit zirka 1,50 m Durchmesser anbringen. Wer hat ein solches Rad, gut erhalten, mit dem nötigen Zubehör, abzugeben? Offerten an R. Messerli, Zementwarenfabrik, Seltigen.

520. Wer liefert zum Ausfüllen von Zwischenwänden ca. 60–70 m³ La Torfmoos, trocken in Ballen gepreßt, lieferbar im Juni a. c.? Offerten an Postfach 16616 in Olten.

521. Wer hat neu oder gebraucht in gutem Zustande abzugeben 1 Handpumpenpumpe für 4 atm. Druck, 1 Kondensstopp und gestanzte Lochbleche oder enge Drahtgeflechte mit Rahmen, galvanisiert? Offerten unter Chiffre 521 an die Exped.

522. Wer liefert billig 1/2 Doppelglas und einfach Glas in grösseren und kleineren Tafeln, sowie 1a Eichenlatten bis 8 cm dick und Tannenlatten bis 45 mm? Offerten an Jb. Ernst, mech. Schreinerei, Solziken (Aargau).

523. Wer liefert Klavanlagen für einzelne Häuser, event. wer hätte einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Kessel billig abzugeben? Grösse: Abwasser von 6 Klostern und 4 Schüttsteinen. Offerten unter Chiffre 523 an die Exped.

524. Wer liefert Sondierbohrer, event. sogenannte Kammerbohrer, für den Untergrund von Moorboden? Gesl. Offerten an Alois Sienert Söhne, Holzhandlung, Einsiedeln.



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore
Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden	Plättli-Böden	1941b
Asphalt-Parkett	Asphalt-Blei-Isolierplatten	
Dachpapp-Dächer	zu Isolierungen.	
Holzzement-Dächer	Holzplasterungen	

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & C^{ie}, E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 464. Angefragte Laufgewichtswagen erhalten Sie vorteilhaft bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.G. „Rubag“, Zürich.

Auf Frage 467. Das fragliche Rollmaterial, tadellos gerichtet, liefert Ihnen vorteilhaft die Rollmaterial und Baumaschinen A.G. „Rubag“, Zürich.

Auf Frage 467. Das gewünschte Rollbahngeleise kann Ihnen sofort und äußerst preiswert liefern die Rollmaterial und Baumaschinen A.G. „Rubag“, Zürich.

Auf Frage 468. Die Rollmaterial und Baumaschinen A.G. „Rubag“, Zürich, hat diverse Drehstrommotore auf Lager und zu billigem Preise abzugeben.

Auf Frage 468. Elektromotore hat in großer Anzahl vorrätig und liefert zu vorteilhaften Preisen die Rollmaterial und Baumaschinen A.G., Zürich.

Auf Frage 471. Den in Frage stehenden Elektromotor erhalten Sie vorteilhaft bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.G. Zürich.

Auf Frage 471. Den gesuchten Drehstrommotor können Sie günstig erhalten bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.G. „Rubag“, Zürich.

Auf Frage 472. Waschmaschinen und Zentrifugen liefert J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 474. Wenden Sie sich gesl. an E. Beck, Holzzement- und Dachpappenfabrik, Pieterlen bei Biel.

Auf Frage 484. Rollmaterial jeder Spurweite u. Schienenhöhe liefert als Spezialität die Rollmaterial und Baumaschinen A.G. „Rubag“, Zürich.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissionen ist untersagt.
Die Redaktion.

Zürich. Kreis Asyl Männedorf. Malerarbeiten (ca. 1000 Fr.), Beschlagslieferung. Auskunft am 27. Mai, nachm. 1½–5 Uhr im Krankenhaus Männedorf. Offerten unter Aufschrift „Offerte für Kreis Asyl Männedorf“ bis 29. Mai an Ingenieur H. Huber.

Zürich. Gesundheitskommission Winterthur. Sarglieferung (Vertragsdauer 1. Juli 1916 bis 30. Juni 1919). Offerten bis 31. Mai an den Präsidenten der Gesundheitskommission.

Aargau. Neubau von W. Bauer, Dübendorfer in Möstlin. Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Installationsarbeiten, elektr. Installationen, Sauerarbeiten und Wandverkleidungen, Bodenbeläge (Linoleum und fugenlose Unterlage, sowie Fußböden in Kunstholz), Maler- und Tapezierarbeiten. Offerten bis 29. Mai an Architekt A. Hürsch in Rheinfelden.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis IV. Verlängerung des Güterschuppens auf der Station Oberwinterthur. Vor-schriften etc. beim Oberingenieur in St. Gallen (Zimmer Nr. 231) und beim Bahningenieur in Winterthur. Angebote mit der Aufschrift „Güterschuppen Oberwinterthur“ bis 5. Juni an die Kreis-direktion IV in St. Gallen.

Bern. Kantonalbank Bern. Wettbewerb (unter den im Kanton Bern niedergelassenen, schweizerischen Architekten) zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Bankgebäudes der Kantonalbankfiliale Burgdorf. Termin für die Einreichung der Projekte 1. August 1916. Unterlagen bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Burgdorf.

Bern. Schulgemeinde Rohrbachgraben. Vertäfelung eines Schulzimmers und Runden der Südseite des Schulhauses. Eingaben bis Ende Mai an den Schulkommissionspräsidenten, Joh. Herrmann, Weid. Nähere Auskunft daselbst.

Bern. Renovation der Kirche in Zimpach. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Malerarbeiten. Eingaben mit der Aufschrift „Eingabe“ für die Renovation der Kirche in Zimpach“ bis 3. Juni, abends 6 Uhr, an den Sekretär des Kirchgemeinderates, Pfarrer Gasser, Zimpach. Pläne etc. bei der Bauleitung, Ziegler & Galler, Architekten, in Burgdorf.

Bern. Neubau des bürgerlichen Waisenhauses Thun. Gipser-, Maler-, Parkett-, Glaser-, Schreiner-, Bauschmiede- und Schlosserarbeiten, Linoleumbeläge und Rollmateriallieferung. Pläne etc. vom 15.–20. Mai je vormittags von 8 bis 10 Uhr bei der Bauleitung, Mr. Lanzrein, Architekt, Thun. Offerten mit der Aufschrift „Eingabe für Waisenhaus-Neubau“ bis 27. Mai, abends 6 Uhr, an die Verwaltung der Burgergemeinde Thun, Rathaus.

Bern. Gemeinde Langenthal. Ausführung der Bodenbeläge als Hartbelag, fugenlose Unter- und Oberböden, sowie Linoleum- und Parkettbelag für den Theaterneubau. Formulare auf dem Bauinspektorat. Offerten mit der Aufschrift „Konkurrenzengabe zum Theaterneubau“ bis 27. Mai an den Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat Marti.

Uri. Protestant. Gemeinde des Kant. Uri in Erstfeld. Umändern und Ausbessern des Daches an Kirche und Pfarrhaus. Eingaben bis 31. Mai an R. Keller, Erstfeld, Präsident der protestantischen Gemeinde. Auskunft daselbst.

Glarus. Renovation des Höheren Stadtschulgebäudes und der alten Turnhalle. 1. Maurer-, 2. Zimmer-, 3. Spengler-, 4. Gipserarbeiten, 5. Liefern und Legen von Plättli-böden, 6. Erstellen von 15 Wasser-Klosetten und 3 Bissoiranlagen. Pläne etc. bei Architekt J. Schmid-Bütschli in Glarus. Eingaben für Pof. 1, 2, 3, 4 und 5 bis 26. Mai und für Pof. 6 bis 2. Juni abends unter Aufschrift „Renovation des Höheren Stadtschulgebäudes“ an Präsident Andreas Stüssy in Niedern.